TEST-MANAGEMENT FÜRS PRAXISTEAM AUF SARS-COV-2

MUSTER ABLAUF

1. Symptome

PCR-Test KollegIn

ggf. Antigentest für schnelle erste Einschätzung

- sofortige Isolierung
- Abstrich des gesamten Praxisteams (PCR)
- AU + Meldung an das Gesundheitsamt (ggf. Kontakte aus dem Praxisbetrieb übermitteln)

negativ

- AU, zu Hause auskurieren

positiv

- Quarantäne wird durch das Gesundheitsamt verhängt

2. Kontakt zu nachgewiesen Infizierten

PCR-Test KollegIn

ggf. Antigentest für schnelle erste Einschätzung

- sofortige Isolierung
- Abstrich des gesamten Praxisteams (PCR)
- Meldung an Gesundheitsamt

positiv

- Quarantäne wird durch das Gesundheitsamt verhängt

negativ

- Wiederaufnahme der Arbeit
- ggf. 2. Testung zur Verifizierung

3. Rückkehr aus Risikogebiet

PCR-Test KollegIn

- sofortige Isolierung

positiv

- Quarantäne wird durch das Gesundheitsamt verhängt

negativ

- Wiederaufnahme der Arbeit
- ggf. 2. Testung zur Verifizierung

4. Angst / Sorgen Arbeitgeber o. -nehmer

ggf. Antigentests Praxisteam

- regelmäßige Testungen möglich in Regionen mit 7-Tages-Inzidenz > 50/100.000; kein schriftliches Konzept nötig
- Praxisbetrieb läuft normal weiter

positiv

- sofortige Isolierung, Rücksprache mit dem Gesundheitsamt
- positives Testergebnis ist durch PCR zu verifizieren!

negativ

- Wiederholung (1x / Woche)
- ggf. „beruhigende“ Maßnahmen wie Homeoffice besprechen

- Bei akutem Personalmangel kann laut RKI bei leichtem Verlauf eine Verkürzung der 10-tägigen Isolationsdauer im Einzelfall erwogen werden – nach Erreichen von 48 Stunden Symptomfreiheit und Vorliegen von zwei negativen PCR-Untersuchungen im Abstand von mindestens 24 Stunden. Im Falle einer Verkürzung der Isolierung auf weniger als 10 Tage wird von der Anwendung des hohen Ct-Wertes als Kriterium abgeraten. Mit Gesundheitsamt abstimmen!

Stand: 20.11.2020 **Erstellt von:** R. Bernau, J. Sauer
Quellen: RKI, Bundesgesundheitsministerium / Nationale Teststrategie

IHF Geprüfte Fortbildung für den Hausarzt geeignet
DER Hausarzt